

Anlage 10: Beschreibung Containerverschiebeanlage (CVA)

Die Containerverschiebeanlage (CVA) besteht aus folgenden grundlegenden Teilen:

- 1 SPS-gesteuerter Brückenkran
- 2 Verschiebewagen für den Schlackenausstrag
- 2 Verschiebewagen für den Austrag von Gips und Filterkuchen

Der Schlackenausstrag der beiden Müllkessel erfolgt über einen Stößelentschlacker, in dem die heiße Schlacke gelöscht und über einen Stößel kontinuierlich in die Schlackencontainer ausgetragen wird. Die Schlackencontainer stehen auf Verschiebewägen, die gewichtsgetaktet unter dem Abwurf der Entschlacker vollautomatisch verfahren werden.

Ist das Sollgewicht erreicht, stoppt der Austrag und der Verschiebewagen fährt in eine Übergabeposition. Anschließend lagert der Brückenkran den aufgenommenen Container im Lager ein.

Zum Auslagern eines Containers muss der Fahrer die betreffende Containerart mittels Tastenbefehls an der Verladestelle anwählen. Der auszulagernde Container wird durch den Brückenkran bis zur Übergabeposition gefahren. Von dort muss der Container mittels Fahrhebeln auf dem Fahrzeug von der Verladestelle aus aufgesetzt werden.

Zum Einlagern eines leeren Containers ist wiederum die Containerart an der Verladestelle vorzuwählen. Der Brückenkran fährt zur Übergabeposition, von dort wird der Container per Handsteuerung aufgenommen und zurück zur Übergabeposition gefahren. Die Steuerung übernimmt das weitere Einlagern des Containers vollautomatisch.